

Hygienekonzept des VfB Fichte Bielefeld Fußballabteilung

1 Hygienekonzept des VfB Fichte Bielefeld Fußballabteilung

Unter Beachtung der lokalen Gegebenheiten und Strukturen gilt es für Vereine, individuelle Lösungen zu finden und umzusetzen. Es muss sichergestellt sein, dass der Trainings- und Spielbetrieb in der jeweiligen Kommune behördlich gestattet ist. **Jeder Spieler**, der am Training oder an Freundschaftsspielen teilnimmt, muss die aktuelle Fassung des Hygienekonzepts kennen und sich strikt daran halten. Die Teilnahme am **Training und/oder Spiel** ist grundsätzlich freiwillig. Alle Trainingseinheiten und Freundschaftsspiele werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird. Allgemeine Hygiene- und Distanzregeln

- Händewaschen (mindestens 30 Sekunden und mit Seife) oder Nutzung von Desinfektionsmittel vor und direkt nach der Trainingseinheit.
- Empfehlung: Schuhputz-Becken nutzen
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen.
- **Mitbringen eigener Getränkeflasche**, die zu Hause gefüllt wurde.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Abstand von mindestens 1,5 Metern bei Ansprachen im Freien. Bei nicht vermeidbaren Ansprachen in geschlossenen Räumen zusätzliches **Tragen von Mund-Nase-Schutz**.
- Verwendete Trainingsleibchen sind nach jeder Trainingseinheit zu waschen.
- **Gesundheitszustand**

Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss die Person des Vereines VfB Fichte, dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, Erkältungssymptome

- Die gleiche Empfehlung liegt vor, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen
- Bei positivem Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2 im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen werden. Aktuelle Empfehlungen gehen sogar in Richtung vier Wochen.
- Bei allen am **Training/Spiel Beteiligten** sollte vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt werden.

Minimierung der Risiken in allen Bereichen

- Es ist rechtzeitig zu klären, ob Teilnehmende am Training/Spiel einer Risikogruppe (besonders Ältere und Menschen mit Vorerkrankung) angehören.
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Covid-19-Erkrankung schützen kann. Nicht zuletzt für sie ist es wichtig, das Infektionsrisiko bestmöglich gering zu halten.

-2-

Fühlen sich Trainer oder Spieler aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, sollten sie auf eine Durchführung verzichten. **Organisatorische Maßnahmen** 1.

Benennung einer Ansprechperson (Hygienebeauftragter) im Verein, die als Koordinator für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs zuständig ist. 2. Jeder Verein sollte eigenes Hygienekonzept für die individuellen Rahmenbedingungen „rund um das Spielfeld“ erstellen und **mit den lokalen Behörden abstimmen**.

3. Alle Trainer und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter werden in die Vorgaben zum Trainings- und Spielbetrieb und die Maßnahmen des Vereins eingewiesen. **Zonierung des Sportgeländes**

• Es wird empfohlen das Sportgelände in Zonen zu unterteilen und darüber den Zutritt von Personengruppen zu regeln

• Zone 1: Spielfeld/Innenraum

- Personengruppen: Spieler, Trainer, Staff, Schiedsrichter, Sanitäts-/Ordnungsdienst, Hygienebeauftr.

• Zone 2: Umkleidebereich

- Spieler, Trainer, Staff, Schiedsrichter, Sanitäts-/Ordnungsdienst, Hygienebeauftragter

• Zone 3: Zuschauerbereich

- Freizugängliche Bereiche im Außenbereich

• Sämtliche Bereiche der Sportstätte, die nicht unter die genannten Zonen fallen (z.B.

Gesellschafts- und Gemeinschaftsräumen, Gastronomiebereiche), sind separat zu betrachten und anhand der lokal gültigen behördlichen

Verordnungen zu betreiben. **Kommunikation**

• **Alle Trainer** und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter werden in die Vorgaben zum

Trainingsbetrieb und die Maßnahmen des Vereins eingewiesen.

• Vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs müssen alle teilnehmenden

Personen aktiv über die Hygieneregeln informiert werden. Dies gilt im

Spielbetrieb für sämtliche Personen des Heimvereins, des Gastvereins,

der Schiedsrichter und sonstiger Funktionsträger. Das Einverständnis

kann über den Beauftragten des Heim-/Gastvereins gesamthaft

eingeholt werden.

- Alle weiteren Personen, welche sich auf der Sportstätte aufhalten, müssen über die Hygieneregeln informiert werden.

Hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts mindestens am

Eingangsbereich des Sportgeländes.

• **Personen, die nicht zur**

Einhaltung dieser Regeln bereit sind, sind im Rahmen des

Hausrechts der Zutritt zu verwehren bzw. der Sportstätte zu

verweisen.

- **Die Sportstätte muss ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten, vor allem vor dem Betreten des**

Sportgeländes, bieten.

-3-

Das **Hygiene-Konzept** wird per E-Mail durch den Hygienebeauftragten an alle Vereinsmitglieder, Trainer und Eltern geschickt. •Bei Fragen kann sich jederzeit an den Hygienebeauftragten des Vereins gewandt werden.

Maßnahmen für den Trainingsbetrieb Grundsätze•Trainer und Vereinsmitarbeiter informieren die Trainingsgruppen über die geltenden allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften. •Den Anweisungen der Verantwortlichen (Trainer und Vereinsmitarbeiter) zur Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten. • Eine rechtzeitige Rückmeldung (spätestens ein Tag vor dem Training/Spiel), ob man am Training teilnehmen kann, ist zu empfehlen, um eine bestmögliche Trainingsplanung zu ermöglichen, zumal die Gruppeneinteilung vorgenommen werden muss. • **Gewissenhafte Dokumentation** der Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit durch den verantwortlichen Trainer ist zu gewährleisten und mindestens vier Wochen aufzubewahren. **Abläufe/Organisation** vor Ort Ankunft und Abfahrt• **Bei der Nutzung von Fahrgemeinschaften wird das Tragen von Mund-Nasen-Schutz empfohlen. Wenn möglich wird eine individuelle Anreise (zu Fuß oder Fahrrad) empfohlen. •Bei Anreise im Teambus, Mannschaftsbus, ÖPNV ist das Tragen eines Mund-Nase-Schutz verpflichtend.**•Die Ankunft am Sportgelände ist so zu planen, dass keine längeren Aufenthaltszeiten entstehen. •Alle Teilnehmer sollten bereits umgezogen auf das Sportgelände kommen oder sich – sofern möglich – direkt am Platz umziehen. Bei der Nutzung von Umkleieräumen ist das Tragen von Mund-Nase-Schutz sowie das Einhalten des Mindestabstandes zu beachten. Es wird empfohlen, Kabinen und Duschen nur in dringend notwendigen Fällen zu benutzen. Es wird empfohlen, sich nach dem Training zu Hause zu duschen. Auf dem Spielfeld •Alle Trainings- und Spielformen können wieder mit Körperkontakt durchgeführt werden. •Die maximale Gruppengröße beträgt 20 Personen. **Trainer zählen zur Gruppengröße.**•Sofern mehr als 20 Spieler am Training teilnehmen wollen, können mehrere Gruppen gebildet werden. Die Gruppen dürfen sich aber nicht durchmischen und müssen „getrennt“ trainieren. • Wir empfehlen, vor allem bei den Jugendmannschaften (Von G-Jugend bis einschließlich D-Jugend) weiterhin in kleineren Gruppen mit ausreichend Betreuungspersonal zu

trainieren. **Auf dem Sportgelände**•Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist. •

Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands möglich. • Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife ist sichergestellt. •Bei der Nutzung in geschlossenen Räumen muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. • Die Nutzung von Gesellschafts- und Gemeinschaftsräumen sowie Gastronomiebereichen unterliegt den jeweils lokal gültigen Verordnungen.

Maßnahmen für den Trainingsbetrieb Grundsätze• Trainer und Vereinsmitarbeiter informieren die Trainingsgruppen über die geltenden allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften. •Den Anweisungen der Verantwortlichen (Trainer und Vereinsmitarbeiter) zur Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten. •Eine rechtzeitige Rückmeldung (spätestens ein Tag vor dem Training/Spiel), ob man am Training teilnehmen kann, ist zu empfehlen, um eine bestmögliche Trainingsplanung zu ermöglichen, zumal die Gruppeneinteilung vorgenommen werden muss. •Gewissenhafte Dokumentation der Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit durch den verantwortlichen Trainer ist zu gewährleisten und mindestens vier Wochen aufzubewahren. Abläufe/Organisation vor OrtAnkunft und Abfahrt•Bei der Nutzung von Fahrgemeinschaften wird das Tragen von Mund-Nasen-Schutz empfohlen. Wenn möglich wird eine individuelle Anreise (zu Fuß oder Fahrrad) empfohlen. •Bei Anreise im Teambus, Mannschaftsbus, ÖPNV ist das Tragen eines Mund-Nase-Schutz verpflichtend. •Die Ankunft am Sportgelände ist so zu planen, dass keine längeren Aufenthaltszeiten entstehen. •Alle Teilnehmer sollten bereits umgezogen auf das Sportgelände kommen oder sich – sofern möglich – direkt am Platz umziehen. Bei der Nutzung von Umkleideräumen ist das Tragen von Mund-Nase-Schutz sowie das Einhalten des Mindestabstandes zu beachten. Es wird empfohlen, Kabinen und Duschen nur in dringend notwendigen Fällen zu benutzen. Es wird empfohlen, sich nach dem Training zu Hause zu duschen. Auf dem Spielfeld •Alle Trainings- und Spielformen können wieder mit Körperkontakt durchgeführt werden. • Die maximale Gruppengröße beträgt 20 Personen. Trainer zählen zur Gruppengröße. • Sofern mehr als 20 Spieler am Training teilnehmen wollen, können mehrere Gruppen gebildet werden.

Die Gruppen dürfen sich aber nicht durchmischen und müssen „getrennt“ trainieren. • Wir empfehlen, vor allem bei den Jugendmannschaften (**Von G-Jugend bis einschließlich D-Jugend**) weiterhin in kleineren Gruppen mit ausreichend Betreuungspersonal zu trainieren.

Auf dem Sportgelände• Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist. • Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands möglich. •Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife ist sichergestellt. •Bei der Nutzung in geschlossenen Räumen muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. • Gesellschafts- und Gemeinschaftsräumen sowie Gastronomiebereichen unterliegt den jeweils lokal gültigen Verordnungen.

Kabinen (Teams & Schiedsrichter)• Dringende Empfehlung, angrenzende, freie Räumlichkeiten als zusätzliche Umkleidemöglichkeiten zu nutzen, der Mindestabstand von 1,5 m ist zu gewährleisten. Ggf. räumliche oder zeitliche Aufsplittung der Kabinennutzung, z.B. Startelf – Torhüter – Ersatzspieler - Schiedsrichter. •Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken •Keine Mannschaftsansprachen in der Kabine durchführen. Diese sind im Freien, unter Einhaltung des Mindestabstands, durchzuführen. •Auf eine persönliche Vorstellung der Schiedsrichter in der Mannschaftskabine wird verzichtet. • Alle Personen, die sich in der Kabine aufhalten, müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. •Kabinen sollten nach jeder Nutzung gründlich (Empfehlung 10 Minuten) gelüftet werden. ◦ Ggf. hierfür eine verantwortliche Person benennen .•Die Kabinen sind regelmäßig zu reinigen (täglich), bei mehreren Spielen am Tag ggf. auch zwischen den Nutzungen.

Duschen/Sanitärbereich •Abstandsregeln gelten auch in den Duschen. •Gegebenenfalls müssen einzelne Duschen „gesperrt“ werden.

Bei gemeinsamer Nutzung von Duschanlagen durch beide Teams oder durch mehrere Schiedsrichter, sollte dies nur zeitlich versetzt und getrennt erfolgen. •Die sanitären Anlagen sind regelmäßig zu reinigen (täglich), bei mehreren Spielen am Tag ggf. auch zwischen den Spielen. •

-6-

Es wird empfohlen, wenn möglich zu Hause zu duschen. Weg zum Spielfeld/Spieler-Tunnel•

Die Mindestabstandsregelung auf dem Weg zum Spielfeld muss zu allen Zeitpunkten (zum Aufwärmen, zum Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) angewendet werden. •Sofern möglich, räumliche Trennung der Wege für beide Teams sowie der Schiedsrichter •Zeitliche Entzerrung der Nutzung.

Spielbericht• Das Ausfüllen des Spielberichtes Online vor dem Spiel inklusive der Freigabe der Aufstellungen erledigen die Mannschaftsverantwortlichen nach Möglichkeit jeweils im Vorfeld bzw. auf eigenen (mobilen) Geräten.

Der Schiedsrichter sollte nach Möglichkeit ebenso den Spielbericht an

seinem eigenen (mobilen) Gerät ausfüllen. •Werden vor Ort Eingabegeräte von mehreren Personen benutzt, ist sicherzustellen, dass unmittelbar nach Eingabe der jeweiligen Person eine Handdesinfektion möglich ist. •Alle zum Spiel anwesenden Spieler und Betreuer sind auf dem Spielberichtsbogen genauestens einzutragen, um die Anwesenheit zu dokumentieren. Die Anzahl der Betreuer pro Team sollte die Anzahl 5 nicht überschreiten. Aufwärmen• Zeitliche Anpassung an

Gegebenheiten. •Anpassung der Vorspielphase (z.B. Aufwärmen).

Ausrüstungs-Kontrolle •Equipment-Kontrolle im Außenbereich durch den Schiedsrichter. •Wenn hierbei kein Mindestabstand gewährleistet werden

kann, hat der Schiedsrichter(-Assistent) hierbei Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Einlaufen der Teams•Zeitlich getrenntes Einlaufen bzw. kein

gemeinsames Sammeln und Einlaufen. •Kein „Handshake“•Kein

gemeinsames Aufstellen der Mannschaften •Keine Escort-Kids •Keine

Maskottchen •Keine Team-Fotos (Fotografen nur hinter Tor und

Gegengerade) •**Keine Eröffnungsinszenierung**

Hygienekonzept des VfB Fichte Bielefeld Fußballabteilung

Trainerbänke/Technische Zone

Nur auf dem Spielbericht eingetragenen Betreuer haben sich während des Spiels in der Technischen Zone des eigenen Teams aufzuhalten. Ist bei Spielen (z.B. Kleinfeld) die Kennzeichnung einer Technischen Zone nicht möglich, halten sich alle Betreuer an der Seitenlinie auf, wobei Heim- und Gastmannschaft jeweils die gegenüberliegende Spielfeldseite benutzen sollten. •In allen Fällen ist nach Möglichkeit auf den **Mindestabstand** zu achten. •Nutzung jedes 2. oder 3. Sitzes (der Mindestabstand von 1,5 m ist zu gewährleisten). Ggf. Stühle/Bänke in Erweiterung der Ersatzbänke (idealerweise ebenfalls überdacht sind beim VfB Fichte vorhanden).

Wir achten auf diese Vorgaben und überprüfen die Einhaltung.

Schilder vorhanden: Getreter Ei- und Ausgang / Laufrichtung mit Pfeilen.

Hinweis zu Desinfektionseinrichtungen / Hinweis auf tragen von Mundschutz

Kabinen Gehrichtung

Schiedsrichterkabine



Bielefeld, den 12.07.2020

Hygienekonzept Ansprechpartner VfB Fichte:

Norbert Bulla Telefon 0521 68490

Norbert Bulla